

Basketballturnier für Grundschulen in Wasserburg

Am Dienstag, den 19.12. fand das diesjährige Basketballturnier für Grundschulen in Wasserburg statt, an dem zehn Mannschaften teilnahmen. Die Grundschule Bernau durfte auch ein Team stellen, das aus zehn SpielerInnen der 4. Klassen bestand. Etwas aufgeregt,

groß. Danach mussten die Bernauer gegen den starken Gegner aus Rott antreten, der später auch das Turnier gewann. Die Mannschaft der Grundschule Bernau schlug sich äußerst wacker und verlor gerade mal mit einem Punkt Unterschied. Als nächstes stand schon



aber hochmotiviert traten die SchülerInnen das erste Spiel gegen Riedering an. Gleich zu Beginn konnte der erste Sieg eingefahren werden. Die Freude war

wieder ein hochkarätiger Gegner aus Reitmehring an. Mit tollem Einsatz und einer super Mannschaftsleistung konnten die Bernauer das Spiel für sich entscheiden.

Beim letzten Spiel der Vorrunde trafen die SchülerInnen aus Bernau auf die Grundschule Feldkirchen-Westerham, die mit sehr vielen VereinsspielerInnen das Duell für sich gewinnen konnte. Nachdem die Vorrunde beendet war, durften alle Kinder ihr Können zeigen. Danach begannen die Platzierungsspiele. Die Viertklässler der Grundschule Bernau stellten nun noch einmal ihr Können im Spiel um Platz 5 gegen die Grundschule aus Stephanskirchen unter Beweis. Mit

äußerst großem Kampfgeist und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte ein Sieg eingefahren werden. Der Jubel war groß. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb präsentierten sich die SchülerInnen der Grundschule Bernau vorbildlich und alle können äußerst stolz auf den hervorragenden 5. Platz sein. Als Auszeichnung bekam jedes Kind eine Urkunde, einen Gutschein für ein Basketballspiel der zweiten Bundesliga Damen in Wasserburg sowie einen Basketball.

In der Weihnachtsbäckerei



Wer am Morgen des 11. Dezembers durch die Grundschule Bernau ging, dem lag ein weihnachtlicher Duft in der Nase. Folgte man dem Duft, fand man in der Schulküche lauter fleißige Schüler der 4b vor. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Mamas und begleitet von Weihnachtsmusik buken sie, was das Zeug hielt.

Ein großer Dank gilt den Helferinnen vor Ort und den Eltern, die Zuhause schon Teig, Ausstecher und Plätzchendekoration vorbereitet haben. So konnten die Viertklässler morgens gleich starten und die Weihnachtsbäckerei war eröffnet. Tatkräftig bemehlten die Kinder den Untergrund und die Nudelhölzer, rollten den Teig aus, stachen

viele verschiedene Formen und Figuren mit den Ausstechern aus und verzierten die selbstgebackenen Plätzchen und Lebkuchen mit Zucker- oder Schokoguss, Schneeflocken und bunten Streuseln. Natürlich wurde zwischendurch auch ganz viel genascht. So viel, dass die Klassenlehrerin Frau Isenberg irgendwann einen Naschstopp verhängen musste, damit für die gemeinsame Weihnachtsfeier am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien überhaupt noch etwas übrigblieb. Mehlverschmiert, glücklich und mit Brotdosen voller Plätzchen endete das gemeinsame Backen und machte diesen Schultag zu einem ganz besonders sinnlichen.